

Aufgrund der Corona Pandemie nachgeholte Ordentliche Mitgliederversammlung des FC Viktoria Thiede von 1913 e.V. vom 04.09.2020

Ordentliche Mitgliederversammlung 2020

Zu der am Freitag, den 04.09.2020, um 19:00 Uhr im „Saal der KJT“, in Thiede stattfindenden Mitgliederversammlung wird hiermit eingeladen. – Eingang über Tor Vereinsheim

Tagesordnung

- 1 Eröffnung und Begrüßung
Grußworte der Gäste
- 2 Feststellung der Anwesenden und Beschlussfähigkeit
- 3 Bericht des Vorstandes – *Vorstand und Abteilungen* -
- 4 Kassenbericht
- 4a Kassenprüfbericht
- 5 Entlastung der Kassenwartin und des Vorstandes
- 6 Vorstellung und Beschluss des Haushaltsvoranschlages WJ 2020
- 7 Bestätigung der Abteilungswahlen
- *Handballabteilungsleitung und Jugendleitung*
- 8 Wahl Kassenprüfer
- 9 Ehrungen
- 10 Verschiedenes

Mit sportlichen Grüßen
FC Viktoria Thiede von 1913 e.V.

Top 1 – Eröffnung und Begrüßung

Der 1. Vorsitzende A. Maniora, eröffnet um 19:15 h die Sitzung und begrüßt die Gäste, Vereinsmitglieder, Sponsoren sowie Vertreter aus Politik und Verwaltung. Namentlich den Ehrenvorsitzenden des FC Viktoria Thiede Detlef Knoll, die Ehrenmitglieder Hans- Joachim Hoffmann und Jürgen Magalowski, Ortsbürgermeister und Ratsherr der Stadt Salzgitter Christian Striese, die Stellvertretende Vorsitzende des Kreissportbundes Salzgitter Anke Oertel und den Vorsitzenden des Fördervereins Gerd Hilbig.

Anschließend bittet er die Anwesenden einen Moment inne zu halten im Gedanken an unsere Verstorbenen, Inge Zickenrott und „Muttchen“ Christa Knoll.

Die Gäste verzichten aufgrund der besonderen Bedingungen auf Ihre Grußworte.

Top 2 - Feststellung der Anwesenden und Beschlussfähigkeit

Gemäß Anwesenheitsliste sind 57 Vereinsmitglieder und 7 Gäste anwesend. Die Versammlung wurde form- und fristgerecht einberufen und ist somit beschlussfähig.

Top 3 – Bericht des Vorstandes – Hauptvorstand und Abteilungen

Der **1. Vorsitzende, A. Maniora**, hält den Geschäftsbericht

Liebe Viktorianerinnen und Viktorianer, verehrte Gäste.

Herzlich willkommen zur ordentlichen, aber corona-bedingt um ein halbes Jahr verspäteten, Mitgliederversammlung des FC Viktoria Thiede.

Die heutige Tagesordnung sieht recht übersichtlich aus, hat es aber von der Menge her in sich. Wir werden heute 21 Mitglieder für ihre Vereinszugehörigkeit ehren, werden die Sportler des Jahres küren und noch Verabschiedungen vornehmen.

Das alles mit Abstand und unter Berücksichtigung der Regeln.

Mein diesjähriger Rechenschaftsbericht wird entsprechend kurz ausfallen, was aber auch daran liegt, dass wir im abgelaufenen Geschäftsjahr den Verein zwar solide verwaltet, aber keine großen Sprünge gemacht haben. Aber das ist auch in Ordnung so. Ich werde in meiner heutigen Rede auch nicht mehr auf einzelne Abteilungen eindreschen, weil mir das ehrenamtliche Engagement fehlt.

Ganz im Gegenteil:

Die Fußballabteilung hat es geschafft hat, mit Carsten Famulla einen Obmann zu wählen, der mit Jürgen Migge einen Stellvertreter an seiner Seite hat, der sein Amt ernst nimmt und sich über die Maße hinaus neben seiner Trainertätigkeit somit zusätzlich für den Verein engagiert.

Insgesamt bleibt festzustellen, dass trotzdem noch zwingend Verstärkung und Unterstützung benötigt wird. Und deshalb möchte ich erneut an alle Mitglieder appellieren:

Bitte bleibt dran!

Ehrenamtliche werden immer gebraucht, wie ich am Ende meines Berichtes noch deutlich machen werde.

Aber auch insbesondere vor dem Hintergrund der Vorstandswahlen im kommenden Jahr, bei denen sich Stephan, Barbara und ich nicht mehr zur Wahl stellen werden. Somit wird es also Veränderungen auf mindestens 3 Positionen geben, für die dann akuter Bedarf besteht.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr beschäftige uns zunächst die Kündigung unseres damaligen Platzwartes Christian Walde, dessen Bekanntgabe, dass er sein Amt zum 30.06. als Platzwart beenden würde, uns ziemlich überraschend am Abend der letztjährigen Jahreshauptversammlung traf.

Nach einer kurzen Interimslösung haben wir mit Michael Laubinger seit November letzten Jahres einen neuen Platzwart, der wirklich gute Arbeit leistet.

Glücklicherweise erhält Michael Unterstützung von der Arbeits-Altersgruppe „Die 7 Zwerge“.

Ein loser Zusammenschluss aus Altvorderen, die sich richtig gut und sehr engagiert um bauliche Belange auf der Anlage kümmern, die ein Platzwart alleine bei unserer Anlagengröße niemals bewältigen könnte. Es werden Wege gepflastert, im großen Stil Grünschnitt erledigt, Kleinreparaturen durchgeführt, Rasenplatzsanierungen vorgenommen, Geräte und Maschinen gewartet und instandgesetzt und vieles mehr.

Ich möchte hier Dank aussprechen an:

Detlef Knull, Wolle Weibel, Herrmann Steckhan, Ralf Knull, Wolfgang Geffers, Puddel Fillbrandt, Lars Pape, Jürgen Klusmann, Martin Depner, Thomas Wiesensee. Und insbesondere alle denen, die ich jetzt vergessen habe oder es eben nicht regelmäßig zu den Treffen der Arbeitsgruppe schaffen.

Wir befinden uns mitten in der Coronakrise. Durch unsere solide Haushaltsführung, ist es uns gelungen, nach wie vor finanziell gut aufgestellt dazustehen.

Als wir den Trainings- und Spielbetrieb einstellen mussten, wussten wir noch nicht, was uns erwartet und welche Dimensionen das Ganze annehmen würde. Ich denke, das dagewesene und bist heute spürbare Ausmaß hat keiner von uns auch nur ansatzweise erwartet.

Als eine der wenigen Maßnahmen, haben wir relativ früh den Kontakt zu unseren Trainern und Betreuern gesucht und sie darum gebeten, bis auf Weiteres auf die Hälfte ihrer Aufwandsentschädigungen zu verzichten. Das geschah absolut einvernehmlich und nach persönlicher, vorheriger Kontaktaufnahme durch uns. Dadurch gelang es uns, monatlich zumindest rd. 1.500 € einzusparen. Nicht viel, aber immerhin!

Die verbleibende, andere Hälfte haben wir bewusst weiterbezahlt, weil es uns absolut wichtig war, auch hier unsere soziale Verantwortung zu wahren und insbesondere den Umstand zu würdigen, dass trotz des ausfallenden Trainings- und Spielbetriebes unsere Trainer und Betreuer im Hintergrund weiter die Fäden gezogen haben, um die Mannschaften trotz aller Restriktionen zusammen und vor allem bei Laune zu halten.

Für euer freiwilliges und finanzielles Entgegenkommen bedanke ich mich außerordentlich. Glücklicherweise konnten wir das abgelaufene Geschäftsjahr zum 31.12. wieder wirtschaftlich

positiv gestalten, so dass es uns möglich war, eine Sondertilgung v. 4.000 € für das Darlehn des B-Platzes zu bezahlen.

Die Restdarlehenssumme beträgt nunmehr 25.000 € und wir sind zuversichtlich, diese Altlast bald abgelegt zu haben.

Mit Hilfe von Ortsratsmitteln i. H. v. 1.000 € konnten wir eine neue Beschallungsanlage für unsere Freiluft-Großveranstaltungen kaufen, die dieses Jahr leider ausfallen mussten.

Weitere 1.300 € erhielten wir von der Volksbank BraWo für den Erwerb von zusätzlichem Equipment für das geplante 2. Beachfeld auf unserer Sportanlage. Wir haben nämlich den Bau eines 2. Beachfeldes in unmittelbarer Nähe des bereits vorhandenen Sandplatzes geplant. Wir haben uns bewusst für den Bau eines 2. Beachfeldes entschlossen, weil wir aufgrund einer immer größer werdenden Beliebtheit solcher Sandplatz-Spiele und dem indirekten Zwang, uns auf diese Art und Weise von anderen Turnieren abzusetzen, diese Maßnahme als wichtig erschien.

Außerdem steigern wir somit die Attraktivität der eigenen Turniere!

Alle Anträge sind gestellt und die Zusagen für die Auszahlung von Fördergeldern liegen uns vor. So bekommen wir einen Zuschuss i. H. v. rd. 8.200 € vom Kreissportbund/Landessportbund sowie einen weiteren durch der Bäder Sport und Freizeit GmbH über eine Summe von 6.900 €. Wir werden nun im September noch mit dem ca. 25.000 € teuren Vorhaben beginnen, so dass die Fertigstellung noch in 2020 erfolgen wird.

Zum Jahresende verabschiedete sich dann leider auch noch unser kleiner John Deere Rasenmäher, der es erforderlich machte, dass wir kurz vor Ultimo noch einen neuen Kubota Rasenmäher für rd. 10.000 € anschaffen mussten. Auch hierfür hatten wir Förderanträge gestellt, so dass uns durch die Bäder Sport Freizeit 3.000 € bewilligt wurden.

Etwas überraschend erreichte uns vor wenigen Tagen die Förderzusage des Konradfonds für die Sanierung unseres Hartplatzes. Im 3. Anlauf nach 2017 und 2018 ist es uns gelungen, das Stiftungsgremium von der Notwendigkeit und unserem Bedarf an der Platzsanierung zu überzeugen, so dass die Gesamtkosten dieser Maßnahme mit 80 % bezuschusst werden!

Die Rotdecke des Platzes wird abgefräst und der Platz wird neu aufgebaut. Es werden umlaufend Kantensteine für eine saubere Einfassung gesetzt. Ein ca. 70m langer Ballfangzaun wird errichtet, 2 fahrbare Fußballtore werden angeschafft und diverse Details wie Netze, Eckfahnen etc. sind auch enthalten.

Unser Kostenanteil dabei beträgt lediglich 20%, der Rest ist über Eigenleistungen gedeckt! Der Baubeginn wird in Kürze sein, so dass uns der Platz noch in dieser Wintersaison zur Verfügung stehen wird. Wir haben uns bewusst gegen den Trend entschieden, einen Kunstrasenplatz zu bauen. Einerseits liegt das Investitionsvolumen für einen Kunstrasenplatz um ein vielfaches höher und dürfte sich in der Größenordnung von 300.000€ - 400.000€ bewegen, was natürlich auch den Eigenanteil signifikant steigen lassen würde.

Allein das wäre durch uns nicht darstellbar gewesen.

Des Weiteren haben wir die Folgekosten für Wartung und Pflege eines Kunstrasenplatzes im Fokus gehabt. Diese belaufen sich auf 10. – 15.000€ im Jahr. Von daher freuen wir uns, auf die Fertigstellung des guten alten Hartplatzes, der bei richtiger Behandlung ein sehr gutes Geläuf darstellt. Wir können somit unseren 2. Flutlichtplatz wieder in Betrieb nehmen und es wird sich eine spürbare Entlastung des B-Platzes einstellen.

Zum Saisonende hat uns unser Trainer der I. Herren Fußball, Frank Dierling, nach 4 Jahren leider verlassen. Zum Jahresende legte bereits der sportliche Leiter Dom Daedelow sein Amt nieder, nachdem er dieses im Sommer 2019 schon machen wollte und dankenswerter Weise noch bis Jahresende verlängert hat. Glücklicherweise tat sich somit in der Fußballabteilung nur kurzfristig eine neue Baustelle auf, da mit Patrick Hoppmann sehr schnell ein Nachfolger verpflichtet werden konnte, der aus den eigenen Reihen kommt und das Team als Spielertrainer übernommen hat.

Etwas Bauchschmerzen bereitet uns allerdings das Vereinsheim.

Zunächst positiv zu bewerten ist, dass wir mit Jürgen Klusmann nach dem kurzfristigen Ausfall von Rebecca Leupold als eigentlich Jürgens Nachfolgerin wieder den alten Vereinswirt als neuen Vereinswirt verpflichten konnten.

Soweit so gut.

Vielmehr als schwierig erachten wir die wirtschaftliche Situation des Vereinsheims. Im Zusammenhang mit unseren Großveranstaltungen werden mittlerweile Einnahmengrenzen überschritten, die dazu führen, dass der Verein umsatzsteuervorauszahlungspflichtig wird. Damit einhergehend fällt Körperschaftsteuer an, es wird Gewerbesteuer fällig und wir müssen sogar Beiträge für die Industrie- und Handelskammer bezahlen. Die Thematik bekommt dann auch noch etwas Würze dadurch, dass in dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb, unter den das Vereinsheim fällt, keine Verluste gemacht werden dürfen, die z. B. mit Einnahmen aus dem ideellen Bereiche gegenfinanziert werden könnten. Hier würde der Verlust der Gemeinnützigkeit drohen.

Aber das ist auch gar nicht unser Ansinnen.

Allerdings ein Thema, was wir noch dringend abschließend mit unserem Steuerberater besprechen müssen.

Ich freue mich, dass es dem Vorstand gelungen ist, mit der sehr gut besuchten Braunkohlwanderung am 17.11.2019 und dem lebendigen Adventskalender am 10.12.2019 zum einen zwei zusätzliche abteilungsübergreifende Veranstaltungen organisiert zu haben. Insbesondere mit der Teilnahme am lebendigen Adventskalender haben wir den Verein auch für Nichtmitglieder geöffnet und somit auch an einer schönen Gepflogenheit innerhalb unseres Ortes erneut teilgenommen. Für die Braunkohlwanderung am 17.11. stand uns erneut unser Ortsheimatpfleger Hartmut Alder zur Verfügung, der uns bei unserer Pausenstation auf dem Thieder Rittergut wieder Historisches berichten konnte und in diesem Falle sogar über die aktuell ruhende Baustelle Auskunft gab. Vielen Dank an Hartmut Alder aber auch an unsere beiden Pausen-Feen Wolle Weibel und Lars Pape.

Zum Abschluss meines Berichtes möchte ich noch über einen weniger schönen Vorfall berichten. Mit Schreiben vom 04.02.2020 erklärte unser 2. Kassierer Ralf Knüll seinen sofortigen Rücktritt. Ralf hatte bis dahin die Mitgliederverwaltung des Vereins geführt und ist

mit einer Unterbrechung knapp 20 Jahre für den Verein als Vorstand des FC Viktoria Thiede tätig gewesen. Wir benötigen deshalb schnellstmöglich Ersatz und Unterstützung auf dieser Position, denn die Mitgliederverwaltung wird derzeit nebenbei von Suse, Barbara und Silke erledigt. Ich persönlich bedauere Ralfs Rücktritt sehr. Auch deshalb, weil er aus meiner Sicht vermeidbar gewesen wäre. Der Grund des Rücktritts hat mich persönlich geärgert, weil er sich abzeichnete, mehr oder weniger angekündigt wurde und ich durch Nachlässigkeit und Oberflächlichkeit die Zeichen nicht erkannt habe, um rechtzeitig dagegen zu intervenieren.

Ich bedanke mich bei Ralf für sein langjähriges Engagement und seine Verdienste für den Verein. Zu guter Letzt möchte ich mich bei meinen Vorstandkolleginnen und Kollegen bedanken. Es macht noch immer Spaß mit euch zusammen zu arbeiten und wir sind ein tolles Team. Vielen Dank meiner aber auch euren Familien. Bedanken möchte ich mich ausdrücklich und außerordentlich bei allen Trainern und Betreuern, den treuen und fleißigen Helfern sowie natürlich bei unseren Sponsoren.

Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit.

Für die **Fußballabteilung** hält Jürgen Migge den Abteilungsbericht.

„Im Seniorenbereich sind wir mit 4 Teams gestartet. Die 1. Herren, unter Frank Dierling, dem ich noch für seine Arbeit danken möchte, beendete die Saison auf dem 5. Platz. Damit hätte sie sich für die eingleisige Nordharzliga qualifiziert. Die Umstrukturierung ist durch Corona jedoch um 2 Jahre nach hinten geschoben. Die Hallenserie war nicht der Rede wert.

Unsere 2. Herren mit Kai Posenau erreichte einen guten 5. Platz in der Nordharzklasse und die ü32 als Spielgemeinschaft mit Bleckenstedt schloss die Nordharzliga auf dem 4. Platz ab. Die ü40 schloss mit dem 6. Platz ab.

Zur Jugend, die D-Jugend konnte sich in der Vorrunde leider nicht für die Nordharzliga qualifizieren. Die E-Jugend unter Justin Neitzke machte es besser und schaffte den Sprung. Die F1 und F2 spielten gut mit. Die G-Jugend von A. Knapp behauptete sich in den Pflicht-Freundschaftsspielen.

Zum Saisonwechsel wurde die 1. Herren von Patrick Hoppmann als Spielertrainer übernommen, weiter im Team ist Dennis Mattick als Co-Trainer. Wir wünschen von dieser Stelle viel Erfolg für die beginnende Saison.

Im Jugendbereich gehen wir neue Wege und haben mit dem SV Fümmelse eine Jugend-Spielgemeinschaft gebildet. So ist es uns möglich allen Kindern und Jugendlichen ein altersgerechtes Training und Spiel zu ermöglichen.

Trotz der schwierigen „Corona“ Umstände und den damit einhergehenden Auflagen wünschen wir allen Teams einen guten Start in die Saison.

Vielen Dank!“

Für die **Faustballabteilung** hält Fritz Hopert den Jahresbericht, hier seine Ausführungen:

Für die Frauenmannschaft hat in der Feldsaison 2019 leider kein Spieltag stattgefunden. Der vorgesehene Spieltag im September 2019 musste leider ausfallen, da 3 Mannschaften verhindert waren. Ein Ersatztermin konnte nicht gefunden werden.

In der Hallensaison 2019/2020 war unsere Frauenmannschaft zweimal Gastgeber der Frauen-Bezirksmeisterschaft in unserer Sporthalle. Es waren 5 Mannschaften am Start, da keine weiteren Hallentermine verfügbar waren, wurde nur eine einfache Runde gespielt. Dabei konnte sich unsere Mannschaft im Vergleich zum Vorjahr nochmals etwas steigern und wurde sehr guter zweiter mit 6:2 Punkten und 6:2 Sätzen. Sie mussten sich nur der Mannschaft vom TSV Schwiegershausen mit 9:11 und 5:11 geschlagen geben. Ein hervorragendes Ergebnis, wenn man bedenkt, dass die Mannschaft von Schwiegershausen in der Regionalliga spielt und dort einen Mittelplatz belegt hat.

Unsere Herrenmannschaft hat in der letztjährigen Feldsaison in der Bezirksoberliga den 2. Platz mit 4:2 Punkten belegt. Es hatten nur 4 Mannschaften teilgenommen und es wurde nur eine einfache Runde gespielt.

Im Herbst letzten Jahres haben wir eine Spielgemeinschaft mit den Hobbyfaustballern der Sportfreunde Salzgitter gegründet. Dadurch war es uns möglich, 2 Mannschaften für die Hallensaison zu melden. Leider hatten wieder nur 4 Mannschaften für die Bezirksoberliga gemeldet. Im November und Dezember waren unsere Herrenmannschaften 2-mal Gastgeber für die Punktspiele. Unsere 1. Mannschaft hat den 2. Platz belegt mit 8:4 Punkten, unsere 2. Mannschaft den 3. Platz mit 2:10 Punkten.

Die Spielgemeinschaft ist bisher sehr gut gelaufen. An den Punktspielen haben von den Sportfreunden 5 Männer und eine Frau teilgenommen. Auch beim Training sind immer wieder einige dabei. In diesem Sommer haben leider keine Punktspiele stattgefunden.

Am vergangenen Wochenende wurden stattdessen in Gliesmarode Bezirkspokale ausgespielt. Hierzu waren alle Mannschaften des Bezirks unterhalb der 2. Bundesliga zugelassen.

Am Samstag waren dann 4 Damenmannschaften und eine männliche Jugendmannschaft im Einsatz. Dabei gelang unserer Damenmannschaft mit dem 3. Platz und 4:4 Punkten wieder ein gutes Ergebnis. Sie mussten sich nur Essenrode in 3 Sätzen unglücklich geschlagen geben und erwartungsgemäß der Regionalligamannschaft von Schwiegershausen.

Am Sonntag waren dann die Männer im Einsatz. Es traten 8 Mannschaften in zwei 4er-Gruppen an. Wir waren mit einer Mannschaft vertreten. In der Vorrunde belegten wir mit 2:4 Punkten den 3. Platz und mussten anschließend gegen die Verbandsligamannschaft vom MTV Salzgitter im Spiel um Platz 5 antreten. Den 1. Satz haben wir mit 11:7 verloren, aber im 2. Satz kam es zu einem hart umkämpften und ausgeglichenen Spiel. Leider verloren wir hier etwas unglücklich mit 14:15, sodass für uns letztendlich der 6. Platz herausprang. Trotzdem ein gutes Endergebnis, wenn man bedenkt, dass von den 8 angetretenen Mannschaften 6 in höheren Klassen spielen.

In der kommenden Hallensaison beabsichtigen wir, wieder 1 Damen- und 2 Herrenmannschaften zu melden.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.

Für die **Handballsenioren** hält Immo Hübener den Jahresbericht:

Liebe Sportkameradinnen, liebe Sportkameraden, sehr geehrte Gäste!

Als das Jahr 2020 begonnen hatte hätten wir wohl alle nicht damit gerechnet, dass ein Virus die Welt beherrschen und damit auch auf den Sport Einfluss nehmen wird.

Eigentlich wollte ich im März meinen Bericht damit beginnen das wir vor großen Herausforderungen in der Handballabteilung des FC Viktoria Thiede stehen. Was auf den ersten Blick wie nach Eitel Sonnenschein aussah, war eben nicht klar welche Teams wir für die Saison 2020/21 im Spielbetrieb stellen können. Und selbst heute stehen wir da heute noch vor einigen Fragezeichen.

Die 1.Herren belegte in der Saison 2018/19 in der Regionsoberliga den 9.Platz. Nachdem der damalige Trainer Guido Penderock zu Beginn des Jahres 2019 seinen Rücktritt zu Saisonende angekündigt hat, holte das Team nur noch 5 Punkte und die Trainersuche gestaltetet sich mehr als schwierig. Per Zufall entdeckte aber unsere Kassenwartin Susanne Hecker ein Trainergesuch von Andreas Wichmann über ebay Kleinanzeigen. Der Kontakt wurde hergestellt, ein Probetraining absolviert und kurze Zeit später der Vertrag unterschrieben. Mit Andreas Wichmann konnten wir einen jungen Trainer verpflichten, der in seiner Jugendzeit als Torwart sämtliche Teams des SC Magdeburg durchlebt hat, 2009 mit der Juniorennationalmannschaft Weltmeister wurde und später auch in der Bundesliga spielte. Mit ihm haben wir einen Trainer gefunden, der sich als Glücksfall erweisen sollte.

In der Saison 2019/20 wurde man in der Regionsoberliga Herbstmeister, und auch wenn nach der Winterpause eine kleine Schwächephase entrat, waren die Chancen 5 Spieltage vor Saisonende auf den erstmaligen Aufstieg in die Landesliga intakt. Doch dann kam Corona, die Saison wurde beendet und mit einer Quotientenregelung die Tabelle berechnet. So kam es dazu das wir dadurch nicht einen Aufstiegsplatz belegen konnten, uns fehlten auf Hornburg 0,2 Punkte im Quotient. Verrückt, wäre die Saison eine Woche vorher abgebrochen worden, wäre Hornburg hinter uns gelandet und vermutlich wir aufgestiegen Aber es sollte halt nicht sein, und letztlich waren die unnötigen Punktverluste im Verlauf der Saison ausschlaggebend. Kurz vor dem Coronausbruch konnten wir den Vertrag mit Trainer Andreas Wichmann um ein weiteres Jahr verlängern und die Mannschaft greift erneut an um das Traumziel Landesliga zu realisieren. Saisonstart ist am 26.September mit einem Heimspiel im Derby gegen Fortuna Lebenstedt. Leider haben wir in einem Testspiel mit Felix Müller eine tragende Säule durch einen Kreuzbandriss verloren, gute Besserung von dieser Stelle aus an Felix.

Die 2.Herren, unser Nachwuchsteam der letzten Saison; denn von dem 17köpfigen Kader waren 12 Spieler zwischen 17 und 21 Jahre jung, konnte am Ende der Saison 2018/19 nach 113 Wochen doch einen Sieg in der 1.Regionsklasse feiern. Trotzdem belegte man am Saisonende den fast schon obligatorischen letzten Tabellenplatz In der Saison 2019/20 gab es für das Team von Trainer Steven Mohrmann dann auch einen regulären Sieg, aber zum Abbruch war man auch hier Tabellenschlußlicht. Im Verlauf des Sommers hat sich in der Mannschaft einiges getan, leider mussten wir zwar unsere A-Jugend zurückziehen, aber wir konnten die Jungs weiter an uns binden und da es einige Neuzugänge von der HG Elm gab, ist der Kader nunmehr so groß das wir in der kommenden Saison in der 1.Regionsklasse mit einer 3. und 4.Herren teilnehmen.

Die bisherige 3.Herren unter Trainerin Julia Kracik belegte in der Saison 2018/19 nach einer eher durchwachsenden Runde den 3.Platz in der 1.Regionsklasse. Doch zum Abbruch der Spielzeit 2019/20 stand man nach einer beeindruckenden Serie verlustpunktfrei an der Tabellenspitze, und wurde damit zum Corona-Meister der 1.Regionsklasse gekürt. Das Team nimmt das Aufstiegsrecht in die Regionsliga wahr und tritt nunmehr bei der für diese Teams am 1.November beginnenden Saison als 2.Herren an. Bei unserer Frauenmannschaft sieht die Personaldecke derzeit nicht allzu rosig aus. Hatte man in der Saison 2018/19 noch zwei Teams gemeldet, wobei man sich nur durch Einsatz der Jugendspielerinnen über die Saison retten konnte, ist es derzeit fraglich ob man in der kommenden Saison überhaupt mit einer Frauenmannschaft durchspielen können. In der Saison 2018/19 belegte die 1.Damen in der Megastaffel von 14 Teams in der Regionsoberliga den 12.Platz und stieg damit in die Regionsliga ab. Die 2.Damen wurde in der Regionsklasse 5. von 6 Teams, war dabei aber punktgleich mit dem Drittplatzierten.

Zur Saison 2019/20 übernahm Jan Körber den vakanten Trainerposten, nachdem für die Regionsliga ein Team gemeldet wurde. Und die Mannschaft startete richtig erfolgreich, gewann man doch gleich die ersten 4 Spiele. Doch mit zunehmenden Verlauf der Saison machte sich bemerkbar, dass man zwar auf dem Papier 18 Spielerinnen hatte, aber aus zeitlichen Gründen doch immer nur mit einem dezimierten Kader trainieren und zu den Spielen antreten konnte. Zum Saisonabbruch belegte das Team mit 19:15 Punkten den 6.Platz von 12 Mannschaften. Jan Körber hat leider zu Saisonende aus zeitlichen Gründen sein Traineramt abgegeben. und Corona hat uns hier richtig geschadet. Gleich 7 Spielerinnen stehen aus unterschiedlichen Gründe nicht mehr zur Verfügung, der Kader besteht nur noch aus maximal 8 Frauenspielerinnen, die Mithilfe der A-Jugend ist damit zwingend erforderlich. Als Trainer steht uns seit einigen Wochen mit Abdullah El Hassan ein ehrgeiziger Coach zur Verfügung, er möchte aber immer mindestens 10 Spielerinnen beim Training sehen. Und da liegt unser größtes Problem, wir benötigen dringend Personal

Überaus positiv verliefen in 2019 unsere traditionellen Handballturniere. Vor allem der 25.Jugend-Viktoriacup war bei traumhaftem Wetter mit 70 Mannschaften ein absolutes Highlight. Bereits am ersten Turniertag war das Beachhandballturnier mit 18 Mannschaften restlos ausgebucht. Erfreulich vor allem das Teams u.a. aus Leipzig, Dresden oder Bielefeld an unserem Jugencup teilnahmen, es war ein richtiges Handballfest. Und auch unsere Jugendmannschaften konnten sich gut präsentieren, so holte sich die weibl.D den Turniersieg

Auch mit dem Verlauf des 33.Wilhelm Goes-Cup 2019 für Herren- und Damenmannschaften waren wir zufrieden, auch wenn wir hier nicht mehr die Teilnehmerzahl früherer Jahre erreichen. 11 Herren- und 7 Damenmannschaften nahmen teil, wobei bei den Herren überraschenderweise das Team #einTeameinZiel, eine Mannschaft der ehemaligen Landesliga B-Jugend der Viktoria den Goes-Cup gewinnen konnte.

Leider mussten aufgrund der Corona Pandemie in 2020 die Handballcups ausfallen, ein sowohl sportlicher als auch finanzieller schmerzlicher Verlust. Hoffen wir das in 2021 die Turniere wieder stattfinden können, ja und überhaupt der Sportbetrieb in der Saison nicht unterbrochen oder gar erneut abgebrochen werden muss.

Mein Dank gilt den zahlreichen Helferinnen und Helfer bei unseren Veranstaltungen sowie im Spielbetrieb, unseren Trainern, Betreuer und Schiedsrichter sowie unseren Sponsoren, hier

stellvertretend für alle Dank an Christian Striese von der Firma Goes für die hervorragende finanzielle Unterstützung.

Liebe Viktorianerinnen, liebe Viktorianer - bleibt gesund - Danke für eure Aufmerksamkeit!

Es folgt der Bericht des **Jugendleiters Handball**, Lars Maschwitz

Guten Abend liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden, liebe Eltern und Gäste,

es liegen bekannter weise turbulente Wochen hinter uns. Aufgrund der anhaltenden Corona-Krise wurde auch im Handballbereich die sportliche Saison 2019/2020 abgebrochen und konnte nicht regulär beendet werden. Dies ist für uns alle eine besondere und vor allem auch komische Situation gewesen.

Deshalb möchte ich kurz von den bis dahin erreichten Leistungen berichten.

Unsere kleinsten, die Minis, hatten auch in der abgelaufenen Saison bei ihren Mini-Spielfesten sehr viel Freude und konnten mit Spiel und Spaß ihrem Hobby nachgehen.

Mit 11 gespielten Spielen und 7 Siegen sicherte sich die weibliche E-Jugend den 3. Tabellenplatz. Hier gelang es insgesamt 158 Tore zu erzielen.

Die männliche E-Jugend sowie die Mannschaft der Aufbaustaffel erreichten in ihren Ligen den 1. und 2. Tabellenplatz in der zusammen insgesamt 19 Punkte zu Buche standen.

Bei der Mannschaft der weibl. D-Jugend wurde die Saison nach 5 gespielten Rückrundenpartien beendet. Hier erreichte man einen sehr guten 1. Platz mit 5 Siegen und somit 10:0 Punkten.

Unsere männl. D-Jugend hat nach 6 gespielten Rückrundenpartien, davon 5 Siege, einen guten 3. Platz mit 10:2 Punkten und einer positiven Tordifferenz von 35 Toren erzielt.

Einen guten Mittelfeldplatz hat unsere weibl. C-Jugend erreicht. Hier standen 6 Siege nach 10 gespielten Begegnungen zu Buche.

Auch die männl. C-Jugend war in ihrer Liga erfolgreich. Die Mannschaft wurde nach 14 ausgetragenen Partien 3.er und konnten ein positives Torverhältnis von 135 Toren erzielen.

Unser Team der weibl. A-Jugend landete nach insgesamt 14 Begegnungen auf einem guten 5. Tabellenplatz und konnte insgesamt 15 Punkte einfahren.

Ebenfalls 14 Begegnungen absolvierte die männl. A-Jugend. In einer schweren Liga wurden 4 Punkte geholt und man beendete die Saison auf dem 8. Tabellenplatz. Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei Felix Müller, der viele Jahre als Trainer der A-Jugend zur Verfügung stand. Danke für die geleistete Arbeit. Die männliche A-Jugend wird in der kommenden Saison bei den 4. Herrenmannschaften zum Einsatz kommen und das neue Konzept einer U-23 Mannschaft im Herrenbereich voranführen.

In der kommenden Spielzeit freuen wir uns das wieder viele Kinder den Weg in unsere Mini-Mannschaften gefunden haben. Hier werden wieder Teams aus Riesen und Zwergen vertreten sein. Ebenfalls freuen wir uns natürlich die Mannschaften der weibl. und männl. E-

Jugend, 2 Mannschaften der männl. D, 1 Mannschaft der weibl. D-Jugend, sowie 1 Mannschaft der männl. B-Jugend in der Region melden zu können.

Unsere weibliche C- und A-Jugend spielen in einer Relegation um die Startplätze in der Landesliga für die nächste Saison. Den Mannschaften wünsche ich auf diesem Weg viel Erfolg. Die Vorbereitung für die Saison 2020/2021 konnte mittlerweile aufgenommen werden. Nach einigen Wochen Training unter freiem Himmel ist nun auch wieder Hallentraining möglich. Ein geeignetes Hygienekonzept zur Aufnahme des Spielbetriebs wird derzeit unter Hochdruck erarbeitet, damit wir alle bald wieder unserem Hobby nachgehen können.

Wie auch in den letzten Jahren, möchte ich an dieser Stelle erwähnen, dass auch weiterhin händeringend Betreuer und Trainer für unsere Jugendmannschaften gesucht werden. Eine bestmögliche Betreuung bedeutet auch den größtmöglichen Spaß für alle Beteiligten.

Meinen Dank möchte ich den gesamten ehrenamtlichen Helfern, Trainern, Betreuern, Eltern, Vorstandskollegen und allen aussprechen, die es uns als Verein ermöglichen unsere Arbeit fortzusetzen und zu leisten.

Vielen Dank.

Top 4 – Kassenbericht und Kassenprüfbericht

Susanne Hecker erläutert die Zahlen.

Einnahmen		Ausgaben	
Ideeller Bereich (z.B. Beiträge, Spenden, Zuschüsse)	71.792 €	Ideeller Bereich (z.B. Mitgliederverwaltung, Abgaben)	7.071 €
Vermögensverwaltung (Zinsen)	0 €	Vermögensverwaltung (Zinsen)	1.988 €
Zweckbetrieb (z.B. Eintrittsgelder, Startgelder)	34.152 €	Zweckbetrieb (z.B. Trainer-, ÜL-Kosten, Material, Kleidung)	117.068 €
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb, inkl. Vereinsheim (z.B. Sponsoring, Verkauf Speisen/Getränken)	56.841 €	Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb inkl. Vereinsheim (z.B. Wareneinkauf, Personal)	33.530 €

Einnahmen gesamt	162.786 €	Ausgaben gesamt	159.657 €
Gesamtergebnis:		Überschuss	3.129 €

Mitgliederzahl zum 31.12.2019 (Vorjahreswerte in Klammern):

559 (580) Mitglieder: Fußball 266 (300), Handball 277 (264), Faustball 16 (16)

Die Außenstände an Mitgliedsbeiträgen beliefen sich zum 31.12.2019 auf insgesamt 2.652 Euro. Auch aus den letzten Beitragseinzügen gab es wieder zahlreiche Rückläufer aus dem Lastschriftverfahren, die alle einzeln abgearbeitet werden müssen. Deshalb an dieser Stelle wieder einmal die dringende Bitte, dass Änderungen bei den persönlichen Daten zeitnah mitgeteilt werden, besonders bei Änderungen der Adress- oder Bankdaten, aber auch bei Änderungen, die für die Zuordnung in die verschiedenen Beitragsgruppen wichtig sind.

Generell ist im Vorstand folgende Verfahrensweise festgelegt worden, um die Probleme rund um den Einzug von Mitgliedsbeiträgen irgendwie bewältigen zu können:

- *Mitglieder ab 18 Jahre werden automatisch auf Normal-Beitrag gesetzt, sollte kein Nachweis für einen geminderten Beitrag vorliegen. Eine Erstattungspflicht bei nachträglicher Vorlage wird im Einzelfall geprüft, der geminderte Beitrag wird beim nächsten Beitragseinzug berücksichtigt.*
- *Bei Rückläufern aus dem Beitragseinzug wird zunächst eine mündliche Klärung versucht, im zweiten Schritt erfolgt eine schriftliche Mahnung. Durch Fehlbuchungen entstandene Gebühren müssen vom Mitglied getragen werden, es sei denn es liegt ein Versehen von Seiten der Mitgliederverwaltung vor. Erfolgt weiterhin keine Zahlung, wird die Forderung an das Inkassobüro Creditreform übergeben.*

Zur finanziellen Lage in 2019:

Das Haushaltjahr ist mit einem Überschuss von insgesamt 3.129 Euro abgeschlossen worden. Dieser Überschuss ist als Rückstellung für die notwendige Ersatzbeschaffung eines Rasenmähers verwendet worden, für die Finanzierung mussten vom Verein etwa 7.000 Euro aufgewendet werden. Die Beschaffung ist im Januar 2020 erfolgt.

Im Jahr 2019 konnte eine weitere Sondertilgung für das bestehende Darlehen getätigt werden. Sollte dies auch in 2020 und 2021 wieder möglich sein, wäre das Darlehen für den B-Platz im Jahr 2022 getilgt, so dass die jährliche Belastung von 8.100 Euro für Zinsen und Tilgung dann komplett entfallen würde.

Das Überschreiten des Steuerfreibetrages von 35.000 für Umsätze im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb des Vereins (d.h. Sponsoring Einnahmen und Umsätze bei den Großveranstaltungen und im Vereinsheim) hat leider zur Folge, dass sowohl Gewerbe- als auch Körperschaftsteuer gezahlt werden muss. Nach Vorliegen der abschließenden

Steuerbescheide aus Mitte 2020 ergab sich insgesamt eine Summe von rund 2.400 Euro, die 2019 insgesamt an das Finanzamt bezahlt wurde. Außerdem ist durch die Umsatzhöhe die Verpflichtung zur Umsatzsteuer-Voranmeldung bzw. -Vorauszahlung und damit ein zusätzlicher Arbeitsaufwand bei der Kassenführung entstanden. Für das Jahr 2019 ist weiterhin eine ausgeglichene Kassenlage zu verzeichnen, die mit Hilfe der verlässlichen Sponsoren und durch die stetige Suche nach Möglichkeiten Zuschüsse und Fördergelder erreicht werden konnte. An dieser Stelle deshalb ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren und weitere Unterstützer.

Mein Dank geht auch in diesem Jahr wieder an Silke Nowak, die viel Freizeit mit der Pflege der Buchhaltung verbringt. Ich bedanke mich auch bei allen anderen Vorstandsmitgliedern, die die Vorstandsarbeit komplett ehrenamtlich leisten und dafür etliche Stunden ihrer Freizeit einbringen. Durch das Ausscheiden von Ralf Knull aus dem Vorstand ist das Amt des 2. Kassierers seit Anfang des Jahres vakant, das dringend wiederbesetzt werden, um die Mitgliederverwaltung kontinuierlich pflegen zu können. Zurzeit werden die Arbeiten zwischen Barbara Hilbig, Silke Nowak und mir aufgeteilt. Diese zusätzliche Arbeitsbelastung zu der weiteren Kassenführung ist dauerhaft nicht als ehrenamtliche Tätigkeit zu leisten.

Damit möchte ich an dieser Stelle -soweit keine Fragen bestehen- an die Kassenprüfer Thomas Montag und Nico Hecker weitergeben, die am 31.08.2020 das Gesamtergebnis der Buchhaltung und Kassenführung für 2019 geprüft haben.

4a Kassenprüfbericht

Für die Kassenprüfer hält Nico Hecker den Prüfbericht, hier seine Ausführungen.

Am 31.08.20 haben Thomas Montag und ich die Buchhaltung stichprobenartig überprüft. Die Buchhaltung wird mittels elektronischer Datenverarbeitung unter Verwendung des Programms "Linear Vereinsverwaltung" abgewickelt. Die Kassen- und Buchführung ist übersichtlich und entspricht den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung. Die Belege wurden ordnungsgemäß nummeriert und entsprechend des Kontenplans gebucht. Die Aufbewahrung erfolgt zweckdienlich.

Beanstandungen haben sich nicht ergeben.

Die Kassenprüfer empfehlen die Entlastung der Kassiererin und des Vorstandes.

Top 5 – Entlastung der Kassenwartin und des Vorstandes

Der Kassenprüfer Nico Hecker beantragt die Entlastung der 1. Kassiererin und des Vorstandes.

Es kommt zur Abstimmung, die Entlastung wird einstimmig ohne Gegenstimme erteilt.

Top 6 Vorstellung und Beschluss des Haushalts Voranschlag WJ 2020

Haushaltsplanung 01.01. – 31.12.2020 (Stand März 2020)

Einnahmen		Ausgaben	
Ideeller Bereich (z.B. Beiträge, Spenden, Zuschüsse)	65.000 € avon Beiträge: 55.000 €	Ideeller Bereich (z.B. Mitgliederverwaltung, Abgaben Verbände u.ä.)	7.600 €
Vermögensverwaltung (Zinsen)	0 €	Vermögensverwaltung (Zinsen Darlehen, Kosten Geldverkehr)	1.900 €
Zweckbetrieb (z.B. Eintrittsgelder, Startgelder)	33.400 €	Zweckbetrieb (z.B. Trainer-, ÜL-Kosten, Material, Kleidung)	105.450 €
wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb, inkl. Vereinsheim (z.B. Sponsoring, Verkauf von Speisen/Getränken)	54.000 €	Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb inkl. Vereinsheim (z.B. Wareneinkauf, Personal)	36.500 €
Einnahmen gesamt	152.400 €	Ausgaben gesamt	151.450 €
Gesamtergebnis:	+ 550 €		

Im Haushalt 2020 sind folgende größere Maßnahmen eingeplant:

*Ersatzbeschaffung Rasenmäher: Kosten 10.000 Euro, Eigenanteil Verein: 7.000 Euro Neubau
2. Beachfeld: Zuschüsse sind genehmigt. Eigenanteil des Vereins in einer Größenordnung von
etwa 6.000 Euro. Neuanschaffung eines Druckers für die Geschäftsstelle, Zuschuss vom
Ortsrat ist bewilligt. Außerdem ist – wie im Kassenbericht bereits aufgeführt - die Zahlung der*

Sondertilgung in Höhe von 4.000 Euro auch für 2020 geplant.

Für Fragen oder Erläuterungen stehe ich gern zur Verfügung.

Aus der Versammlung kommt die Frage nach den reduzierten Versorgerkosten wie Flutlicht etc. durch die Sportpause. Diese Abrechnung mit evtl. Rückzahlungen werden erst zum Ende des Jahres 2021 vorliegen und können daher noch keine Berücksichtigung finden.

Der Entwurf kommt zur Abstimmung und wird einstimmig ohne Gegenstimme beschlossen.

Top 7 – Bestätigung der Abteilungswahlen Handball

Anfang März haben die Abteilungswahlen – Handball – stattgefunden. Immo Hübener wurde als Abteilungsleiter und Lars Maschwitz als Jugendleiter gewählt. Beide müssen durch die Versammlung in ihren Ämtern bestätigt werden.

Es kommt zur Abstimmung, beide werden in ihren Ämtern einstimmig ohne Gegenstimme bestätigt.

Top 8 – Wahl der Kassenprüfer

Sowohl Nico Hecker als auch Thomas Montag stehen nach 2 Jahren zur Wahl. Nico steht nicht mehr zur Verfügung. Thomas hat sein Einverständnis zur Wiederwahl hinterlegt da er nicht anwesend ist.

Aus der Versammlung werden zudem Myrko Frehe und Rouven Knabe vorgeschlagen. Beide signalisieren ihr Einverständnis bei einer Wahl. Da bis zu drei Kassenprüfer zulässig sind werden alle drei genannten mehrheitlich zu Kassenprüfern gewählt.

Top 9 – Ehrungen

15. Jahre Mitgliedschaft

Sven Krause
Dennis Frintrop
Maximilian John
Lennard Hoppmann

25. Jahre

Sven Adler
Ingo Stitz
Horst-Dieter Hilse
Jürgen Migge
Marcel Duwe
Markus Wittfeld
Alexander Seibel
Caner Koparal

40. Jahre Mitgliedschaft

Silke Nowak
Katrin Mau
Jürgen Magalowski
Susanne Hecker

50. Jahre Mitgliedschaft

Lutz Hämke
Jürgen Schommer

60. Jahre Mitgliedschaft

Wolfgang Lier
Jochen Osterloh

70. Jahre Mitgliedschaft

Hans-Joachim Hoffmann

Sportler des Jahres

Handballerin Kirstin Jarzombek

Handballer Leon Hasselbach

Jugend Katharina Gehl

Fußballer

Jugend

Justin Neitzke

Eddy Joel Dzyk

Allen Geehrten wurden Urkunden und Präsente überreicht.

Aus ihren Ämtern verabschiedet werden Frank Dierling als Trainer der 1. Herren, Tom Daedelow als Sportlicher Leiter Fußball und Ralf Knull als Vorstandsmitglied.

Top 10 - Verschiedenes

A. Maniora gibt bekannt, dass die Veranstaltungen „Braunkohlessen“ und „Lebendiger Adventskalender“ in diesem Jahr nicht stattfinden werden.

Detlef Knull fragt ob die geplante Renovierung des Vereinsheimes stattfinden kann, dies wird von der Kassenwartin S. Hecker verneint. Zudem möchte er wissen ob von den Mitteln des Konrad Fonds, zur Sanierung des Hartplatzes, Gelder genutzt werden können um die Zaunanlage am Fußweg zum Schwimmbad instand zu setzen. Dies ist nicht möglich.

Detlef macht noch eine deutliche Ansage an die Aktiven, die Sportanlage nicht voll zu „müllen“ sondern die bereitgestellten Müll- und Zigaretteneimer zu nutzen.

Im Zuge der Baumaßnahme Beachfeld II wird kurzfristig noch ein weiterer Termin für einen Arbeitseinsatz angeboten. Dieser wird über die Trainer kommuniziert.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt schließt der 1.Vorsitzende Andreas Maniora um 20.50 Uhr die Versammlung und wünscht allen einen guten Heimweg.

Wolfenbüttel, den 06.09.20

Andreas Maniora
1. Vorsitzender

Barbara Hilbig
Schriftführerin